

Gebrauchs- und Montageanweisung



Kühlschrank mit PerfectFresh-Zone und DynaCool K 14827 SD K 14827 SD ed/cs K 14827 SD ed/cs-1

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - CH

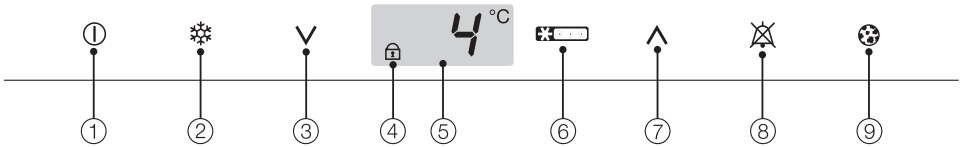
M.-Nr. 09 432 290

Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Wie können Sie Energie sparen?	14
Gerät ein- und ausschalten	16
Vor dem ersten Benutzen	16
Reinigen und Pflegen	16
Das Gerät bedienen	16
Einstellungsmodus	17
Tastenton ein-/ausschalten	18
Verriegelung ein-/ausschalten	18
Bei längerer Abwesenheit	19
Die richtige Temperatur	20
... in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone	20
Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)	20
Temperatur einstellen	20
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	21
Temperatur in der PerfectFresh-Zone einstellen	21
Temperaturanzeige	22
Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern	22
Tonwarner	23
Türalarm vorzeitig ausschalten	23
Türalarm einschalten	23
SuperKühlen	24
Funktion SuperKühlen	24
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	25
Verschiedene Kühlbereiche	25
Für den Kühlschrank nicht geeignet	26
Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten	26
Lebensmittel richtig lagern	26
Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern	27
Trockenfach ♠	28
Feuchtfach ♠, ♠♠	28
Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ♠	28
Erhöhte Luftfeuchtigkeit ♠♠	28

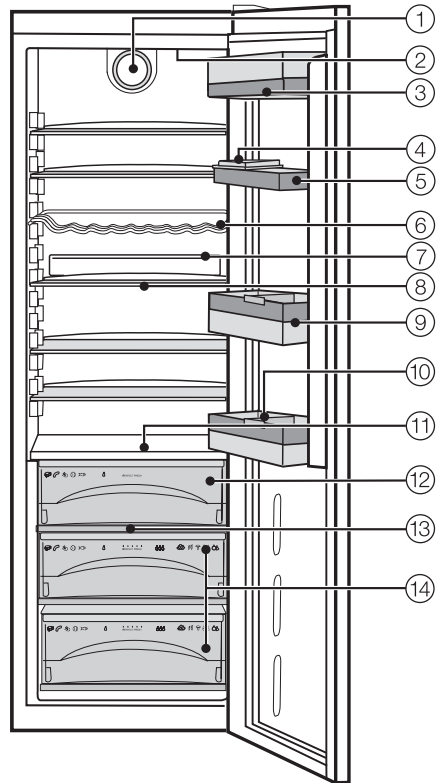
Innenraum gestalten	30
Abstellflächen versetzen	30
Geteilte Abstellfläche	30
Servierbord / Flaschenbord versetzen	31
Universalbox	32
Flaschenhalter verschieben	32
Automatisches Abtauen	33
Kühlzone und PerfectFresh-Zone	33
Reinigen und Pflegen	34
Innenraum, Zubehör	35
Gerätetür, Seitenwände	36
Belüftungsquerschnitte	37
Türdichtung	37
Rückseite - Metallgitter	37
Aktivkohlefilter	38
Aktivkohlefilter wechseln	38
Was tun, wenn ... ?	40
Ursachen von Geräuschen	42
Kundendienst/Garantie	43
Garantiezeit und Garantiebedingungen	43
Informationen für Händler	44
Messeschaltung	44
Elektroanschluss	45
Aufstellhinweise	46
Side-by-side Aufstellung	46
Aufstellort	46
Klimaklasse	47
Be- und Entlüftung	47
Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern	47
Gerät aufstellen	48
Gerät ausrichten	48
Gerätetür abstützen	48
Gerätemasse	49
Türanschlag wechseln	50
Gerätetür ausrichten	59
Für Geräte mit Höhenverstellung (Edelstahlgeräte)	59
Gerät einbauen	60

Gerätebeschreibung



- | | |
|---|---|
| ① Ein-/Aus-Sensortaste | ⑤ Temperaturanzeige |
| ② SuperKühlen-Sensortaste | ⑥ "Kühlen"-Symbol |
| ③ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (V für kälter) | ⑦ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (Λ für wärmer) |
| ④ Verriegelungs-Kontrollleuchte (nur sichtbar bei eingeschalteter Verriegelung) | ⑧ Tonwarner-Aus-Sensortaste (nur sichtbar bei Türalarm) |
| | ⑨ Anzeige Aktivkohlefilterwechsel (nur sichtbar bei Aufforderung zum Wechseln der Aktivkohlefilter) |

- ① Ventilator
- ② Deckenbeleuchtung
- ③ Butter- und Käsefach
- ④ Universalbox
- ⑤ Eierablage / Servierbord
- ⑥ Flaschenablage
- ⑦ Aufnahme für die Active AirClean Filter
- ⑧ Abstellfläche
- ⑨ Flaschenbord
- ⑩ Flaschenhalter
- ⑪ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑫ Trockenfach PerfectFresh-Zone
- ⑬ Regler zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in den Feuchtefächern
- ⑭ Feuchtefächer PerfectFresh-Zone



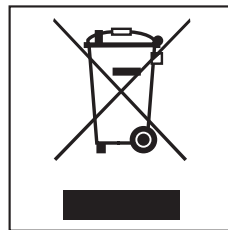
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Abfall oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den normalen Abfall.



Nutzen Sie stattdessen die Ihnen bekannten Verkaufsstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Gerät.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemässe Verwendung

► Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie das Gerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter acht Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden – es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab acht Jahren dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Gerät spielen.

► Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Aufstellen auf äussere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb.

Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine vom Hersteller autorisierte Fachperson ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

► Dieses Gerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss. Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- ziehen Sie den Netzstecker,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso grösser muss der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

► Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Gebrauchsanweisung montiert und angeschlossen wird.

► Vergleichen Sie vor dem Anschliessen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

► Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

► Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro-Fachperson überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

► Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachleute durchführen.

Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst vorgenommen werden, sonst besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch mehr.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein.
Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 - der Netzstecker des Gerätes gezogen ist.
Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
 - die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.
- ▶ Dieses Gerät darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Gerät. Beim Einschalten des Thermostaten können Funken entstehen. Sie können zündfähige Gemische zur Explosion bringen.
- ▶ Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Gerät (z. B. zum Herstellen von Softglacen). Es kann zur Funkenbildung kommen. Explosionsgefahr!
- ▶ Stellen Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in die Kühlzone.
Explosionsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Beachten Sie die Lagerhinweise und Aufbrauchfristen der Lebensmittelhersteller!

► Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um

- Reif- und Eisschichten zu entfernen,
- angefrorene Lebensmittel abzuheben.

Sie beschädigen die Kälteerzeuger, und das Gerät wird funktionsuntüchtig.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser.

Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

► Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes auf keinen Fall ein Dampf-Reinigungsgerät.

Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.

Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.

► Verdecken Sie nicht die Belüftungsöffnungen des Gerätes.

Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.

► Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine, so dass das Gerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

Für Edelstahlgeräte gilt:

► Kleben Sie nie Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die beschichtete Oberfläche der Tür.

Die Beschichtung wird dadurch beschädigt und verliert ihre schützende Wirkung vor Verschmutzungen.

► Die hochwertige Oberflächenbeschichtung der Tür ist kratzempfindlich. Selbst Magneten können diese Kratzer hervorrufen.

Entsorgung Ihres Altgerätes

► Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Gerätes, wenn Sie es entsorgen.

Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch

- Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- Abknicken von Rohrleitungen,
- Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen,

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur.
	Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsquerschnitten.
	Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes mindestens einmal im Jahr entstauben.	Bei Staubablagerungen auf Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher).
Temperatur-Einstellung	Kühlzone 4 bis 5 °C	Je tiefer die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch!

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Gebrauch	Anordnung der Schubfächer, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Zum Einkaufen eine Kühltasche mitnehmen und Lebensmittel zügig im Gerät verstauen. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Außentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Gerät. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Abtauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	

Gerät ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

Schutzfolie

Die Edelstahlleisten und Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes sind mit einer Schutzfolie versehen.

Bei einem Edelstahlgerät sind zusätzlich die äusseren Flächen mit einer Schutzfolie versehen.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, nachdem Sie das Gerät an seinem Platz aufgestellt haben.

Reinigen und Pflegen

- Reiben Sie die Edelstahlleisten und die Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.
- Reiben Sie bei den Edelstahlgeräten ausserdem die Seitenwände direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.

Die Gerätetüren haben eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein!

Wichtig! Das Miele Pflegemittel für Edelstahl bildet mit jeder Anwendung einen wasser- und schmutzabweisenden Schutzfilm!

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser und trocknen Sie anschliessend alles mit einem Tuch.

Aktivkohlefilter

- Setzen Sie die beiliegenden Aktivkohlefilter in die Kassette und setzen Sie die Kassette auf eine beliebige Abstellfläche in der Kühlzone (siehe "Aktivkohlefilter").

Das Gerät bedienen

Bei diesem Gerät reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

Gerät einschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis die Temperaturanzeige leuchtet.

Das Gerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Gerätetür.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Gerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Gerät ausschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis alle Anzeigen erlöschen.

Die Innenbeleuchtung geht aus und die Kühlung ist ausgeschaltet. (Ist das nicht der Fall, ist die Verriegelung eingeschaltet!)

Einstellungsmodus

Bestimmte Einstellungen am Gerät können Sie nur im Einstellungsmodus vornehmen.

Wie man in den Einstellungsmodus gelangt und wie man die Einstellungen verändert, steht in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

Übersicht über die anwählbaren Funktionen im Einstellungsmodus:

in den Einstellungsmodus einsteigen bzw. diesen verlassen	c
Tastenton ein-/ausschalten (siehe "Gerät ein- und ausschalten")	b
Aktivkohlefilterwechsel bestätigen (siehe "Aktivkohlefilter")	h
Verriegelung ein-/ausschalten (siehe "Gerät ein- und ausschalten")	u
Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern (siehe "Die richtige Temperatur")	d
Temperatur in der Perfect-Fresh-Zone verstellen (siehe "Die richtige Temperatur")	a

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt. Sobald die Gerätetür geschlossen wird, ist der Türalarm wieder aktiviert.

Gerät ein- und ausschalten

Tastenton ein-/ausschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass bei jeder Berührung einer Taste ein Tastenton ertönt, können Sie diesen ausschalten.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **b** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob der Tastenton aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - b 0**: Tastenton ist ausgeschaltet
 - b 1**: Tastenton ist eingeschaltet
 - b -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **c** erscheint.

- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Verriegelung ein-/ausschalten

Mit der Verriegelung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **u** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob die Verriegelung aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - u 0**: Verriegelung ist ausgeschaltet
 - u 1**: Verriegelung ist eingeschaltet
 - u -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste $\vee$, bis in der Anzeige ϵ erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet in der Temperaturanzeige die Verriegelungs-Kontrollleuchte .

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie das Gerät aus,
- ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- reinigen Sie das Gerät, und
- lassen Sie die Gerätetür etwas geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht bei geschlossener Tür die Gefahr von Schimmelbildung.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Die Temperatur im Gerät erhöht sich,

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird,
- je mehr Lebensmittel gelagert werden,
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind,
- je höher die Umgebungstemperatur des Gerätes ist.

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone

Wir empfehlen eine Kühltemperatur in der Mitte des Gerätes von **4 °C**.

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Gerät schaltet immer, wenn die Kühlung der Kühlzone einschaltet, automatisch den Ventilator zu. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt, so dass die im Kühlschrank eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

Temperatur einstellen

Die Temperatur können Sie mit den beiden Tasten neben der Temperaturanzeige einstellen.

Dabei bewirkt das Tippen auf die



Taste ∨ : Temperatur wird kälter

Taste ∧ : Temperatur wird wärmer.

Während des Einstellens wird die Einstell-Temperatur blinkend angezeigt.

Folgende Veränderungen können Sie in der Temperaturanzeige beim Tippen der Tasten beobachten:

- Erstes Mal tippen: Der **zuletzt gewünschte Temperaturwert** wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.

- Finger auf der Taste ruhen lassen:
Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.
Nach Erreichen des höchsten bzw. niedrigsten Temperaturwertes verschwindet die Taste √ bzw. ∧.

Ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird die Temperaturanzeige automatisch auf den **mittleren, tatsächlichen** Temperaturwert, der momentan im Gerät herrscht, umgestellt.

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dann kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefülltem Gerät nach ca. 6 Stunden** und bei **vollem Gerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt. Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist einstellbar von 3 °C bis 9 °C.

Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort und der Umgebungstemperatur. Bei hoher Umgebungstemperatur ist die niedrigste Temperatur nicht unbedingt erreichbar.

Temperatur in der PerfectFresh-Zone einstellen

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch bei 0 bis 3 °C gehalten. Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, dann können Sie die Temperatur geringfügig verändern.



- Berühren Sie die Taste √ und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste √ nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste √ ruhen, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste √, bis in der Anzeige **α** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste √ können Sie nun die Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern. Sie können zwischen den Stufen **1** bis **9** wählen:
 - α **1**: niedrigste Temperatur,
 - α **9**: höchste Temperatur.
 - α **–**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste √, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Die richtige Temperatur

Die Voreinstellung der Temperatur in der PerfectFresh-Zone liegt bei **5**. Bei einer Einstellung von **1** bis **4** werden eventuell Minustemperaturen erreicht. Lebensmittel können gefrieren!

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in der Bedienungsblende zeigt im Normalbetrieb die mittlere Kühlzonentemperatur an.

Die **Temperaturanzeige blinkt**, wenn

- die Temperatur nicht im möglichen Temperaturanzeigenbereich (0 °C bis 19 °C) liegt,
- eine andere Temperatur eingestellt wird.

Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse der räumlichen Umgebung anpassen.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).

- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **d** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern:
 - d 0**: maximale Leuchtkraft
 - d 1**: reduzierte Leuchtkraft
 - d -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Das Gerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür länger als ca. 2 Minuten offen steht, ertönt der Warnton.

Die Tonwarner-Aus-Taste leuchtet rot und das "Kühlen"-Symbol blinkt.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und die Anzeigen erlöschen.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Wenn die Gerätetür jedoch längere Zeit geöffnet bleiben soll und Sie der Warnton stört, können Sie den Warnton vorher ausschalten.



- Tippen Sie auf die Tonwarner-Aus-Taste.

Der Warnton verstummt.

Die Tonwarner-Aus-Taste leuchtet und das "Kühlen"-Symbol blinkt weiter, bis die Gerätetür geschlossen wird.

Türalarm einschalten

Das Warnsystem ist automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Gerätetür geschlossen wurde. Es muss nicht extra eingeschaltet werden.

SuperKühlen

Funktion SuperKühlen

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

SuperKühlen einschalten

Das SuperKühlen einzuschalten empfiehlt sich besonders, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.



- Tippen Sie auf die SuperKühlen-Taste, so dass sie gelb leuchtet.

Die Temperatur im Gerät sinkt, da das Gerät mit höchstmöglicher Kälteleistung arbeitet.

SuperKühlen ausschalten

Die Funktion SuperKühlen schaltet sich automatisch nach ca. 6 Stunden aus. Das Gerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen selber ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

- Tippen Sie auf die SuperKühlen-Taste, so dass sie gelb gedimmt ist.

Die Kühlung des Gerätes arbeitet wieder mit normaler Leistung.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel!

Dies ist ein Gerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmässige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh-Zone.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel,
- Wurstwaren, Fertiggerichte,
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck,

- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig,
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte,
- folienverpacktes Fertiggemüse und allgemein alle frischen Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht.

Keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) lagern. Explosionsgefahr!

Hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in das Gerät stellen.

Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.

Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.

Die Lebensmittel dürfen die Rückwand nicht berühren. Sie könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand – dies ist wichtig für die Kühlleistung!

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Für den Kühlschrank nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind. Je nach Lebensmittel können sich bei einer zu kalten Lagerung das Aussehen, die Konsistenz, der Geschmack und/oder der Vitamingehalt des Lebensmittels verändern.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit),
- Obst, das nachreifen soll,
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini,
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse).

Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden. Diese Ausgangsfrische ist von entscheidender Bedeutung für die Lagerdauer.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden. Achten Sie z. B. darauf, dass die Lebensmittel nicht zu lange im warmen Auto verweilen.

Tipp: Nehmen Sie zum Einkaufen eine Kühltasche mit und verstauen Sie anschließend die Lebensmittel zügig im Gerät.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh-Zone gibt es Ausnahmen). So wird die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Dies ist besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel zu berücksichtigen.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden.

Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern

In der PerfectFresh-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 - 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Da sich die Haltbarkeit bei dieser Temperatur verlängert, können die Lebensmittel wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden.

Zusätzlich kann in der PerfectFresh-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Sie bleiben über einen längeren Zeitraum knackig und frisch.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis!

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 - 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Die PerfectFresh-Zone ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Im oberen **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 - 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ▲; Hier lagern Sie Fisch, Fleisch, Milchprodukte und Lebensmittel aller Art, sofern sie verpackt sind.
- im unteren **Feuchtfach** (je nach Modell in unterschiedlicher Anzahl) herrscht eine Temperatur von 0 - 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Schiebereglers nicht erhöht ▲ bzw. erhöht ▲▲. Ist die Luftfeuchtigkeit erhöht, lagern Sie hier Obst und Gemüse.

Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern

Trockenfach ♠

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere;
- Fleisch, Geflügel, Wurst;
- Feinkostsalate;
- Molkereiprodukte wie Joghurt, Käse, Rahm, Quark etc;
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beim Trockenfach steht die niedrige Temperatur im Vordergrund. Die Luftfeuchtigkeit im Trockenfach entspricht annähernd der Luftfeuchtigkeit in einer herkömmlichen Kühlzone.

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben.

Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Feuchtefach ♠, ♠♠

Das Feuchtefach verfügt über einen Schieberegler, mit dem Sie die im Feuchtefach enthaltene Luftfeuchtigkeit regulieren können.

Stellen Sie dazu den Schieberegler auf die Einstellung ♠ bzw. ♠♠.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ♠

Bei dieser Einstellung ♠ wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach – der Schieberegler öffnet die Öffnungen zum Fach, so dass die Feuchtigkeit entweicht (siehe "Trockenfach ♠").

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ♠♠

Bei dieser Einstellung ♠♠ eignet sich das Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Der Schieberegler verschliesst die Öffnungen zum Fach, so dass die enthaltene Feuchtigkeit erhalten bleibt.

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern.

Bei einer geringen Beladung kann die Feuchtigkeit zu niedrig sein.

Tipp: Verpacken Sie Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es unter Umständen zur Entstehung von Kondenswasser kommen. Entfernen Sie dieses mit einem Tuch.

Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern

Falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk wirken), berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Hinweise:

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der Perfect-Fresh-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone (siehe "Für den Kühlschrank nicht geeignet").
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh-Fach sowie die richtige Position des Schiebereglers für das Feuchtefach aus (nicht erhöhte bzw. erhöhte Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit ♠♠ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, d. h., je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
Falls sich zu viel Feuchtigkeit auf dem Boden des Fachs sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, trocknen Sie den Boden mit einem Tuch bzw. legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, so dass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
Falls die Luftfeuchtigkeit einmal zu niedrig sein sollte, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Falls Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.

Innenraum gestalten

Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen:

- Die Abstellfläche anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

Der hintere Anschlagrand der Abstellfläche muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Die Abstellflächen sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

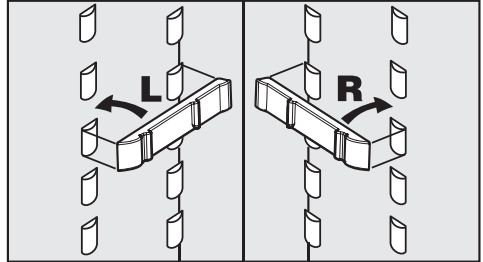
Geteilte Abstellfläche

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße, stellen zu können, gibt es eine geteilte Abstellfläche, bei der das vordere Teil vorsichtig unter das hintere Teil geschoben werden kann:

- Drücken Sie die hintere halbe Glasplatte von unten leicht hoch.
- Gleichzeitig heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an, und schieben Sie sie vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Zum Versetzen der geteilten Abstellfläche,

- nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus,



- stecken Sie die beiden Halteleisten in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen,
- schieben Sie die Glasplatten nacheinander ein.
Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen!

Schubfächer der Perfect-Fresh-Zone

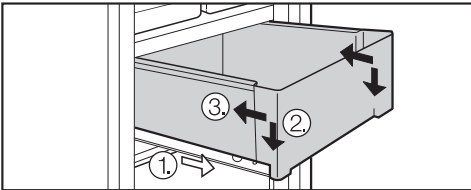
Die Schubfächer der PerfectFresh-Zone sind auf Teleskopschienen geführt und können zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken herausgenommen werden:

- Ziehen Sie die Schubfächer bis zum Anschlag heraus und heben Sie sie nach oben hin ab.

Schieben Sie die Auszugsschienen anschließend wieder ein. So können Sie Beschädigungen vermeiden!

- Ziehen Sie den Deckel zwischen den Schubfächern vorsichtig ein Stück nach vorn und nehmen Sie ihn nach unten hin ab.
- Zum wieder Einsetzen heben Sie den Schubfach-Deckel von unten nach oben in die Aufnahmehalterungen. Schieben ihn dann nach hinten, bis er einrastet.

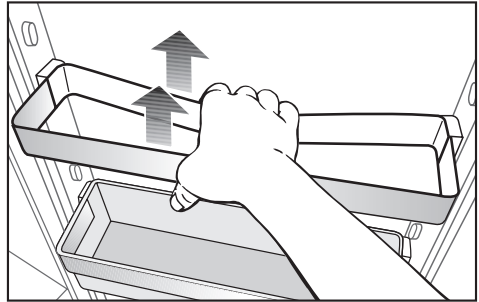
Zum Einsetzen des Schubfaches,



- legen Sie das Schubfach auf die vollständig herausgezogenen Auszugsschienen ①. Die Auszugsschienen müssen vorne an die Front des Schubfaches anstossen ②!
- Schieben Sie das Schubfach ein ③.

Servierbord / Flaschenbord versetzen

- Nehmen Sie die Einhängeschale nach oben aus dem Edelstahlhalterahmen heraus.
- Schieben Sie den Edelstahlhalterahmen nach oben, und nehmen Sie ihn nach vorn heraus.
- Setzen Sie den Edelstahlhalterahmen an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie darauf, dass er richtig und fest auf die Erhebungen gedrückt ist.



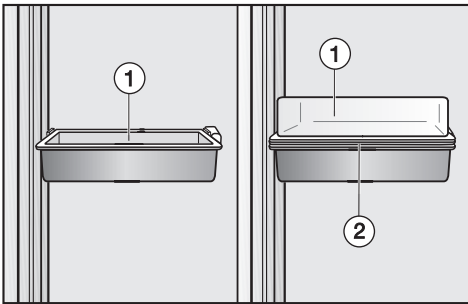
- Einige Edelstahlhalterahmen lassen sich leichter entnehmen und einsetzen, wenn Sie den Edelstahlhalterahmen samt hinteren Steg fassen und nach oben herausnehmen.
- Setzen Sie die Einhängeschale in den Edelstahlhalterahmen.

Sie können die Einhängeschalen zum Be- und Entladen ganz aus den Servierborden herausnehmen und sie dann wieder einsetzen. So können Sie die Einhängeschalen auch zusammen mit den Lebensmitteln direkt zum Servieren auf den Tisch stellen.

Universalbox

(je nach Modell)

In der Universalbox können Lebensmittel aufbewahrt und auch serviert werden.



Die Universalbox besteht aus einer tiefen Schale ① und einer flachen Schale ② – beide Schalen können als Einhängeschalen in den Edelstahlhalterahmen eingesetzt werden.

Wenn Sie die Universalbox zum Servieren von Lebensmitteln nutzen möchten,

- setzen Sie die flache Schale ② in den Edelstahlhalterahmen und verwenden Sie die tiefe Schale als Deckel ①.

So können Sie die Universalbox zum Servieren komplett aus der Halterung herausnehmen und zusammen mit den Lebensmitteln direkt auf den Tisch stellen.

Flaschenhalter verschieben

Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben die Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Tür besseren Halt.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zu Reinigungszwecken) ganz entnommen werden:

- Schieben Sie dazu den vorderen Rand des Flaschenhalters hoch und rasten Sie den Flaschenhalter aus.

Kühlzone und PerfectFresh-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh-Zone tauen automatisch ab.

Während die Kältemaschine läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und der Perfect-Fresh-Zone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme der Kältemaschine verdunsten.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufrohr in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Gerätes.

Achten Sie darauf, dass das Tauwasser immer ungehindert abfließen kann, dazu Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch sauber halten.

Reinigen und Pflegen

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Verwenden Sie kein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Gerätes darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Die Edelstahl-Gerätetüren haben eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Pflegemittel für Edelstahl ein, da sich sichtbare Schlieren bilden!

Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege der Edelstahlflächen am Gerät das Miele Pflegemittel für Edelstahl (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Es enthält materialschonende Substanzen und, im Vergleich zu einem Edelstahlreiniger, keine Polierstoffe. Dadurch werden Verschmutzungen sanft entfernt und mit jeder Anwendung bildet sich ein wasser- und schmutzabweisender Schutzfilm.

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernde Reinigungsmittel, wie z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernde harte Schwämme und Bürsten, z.B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber!

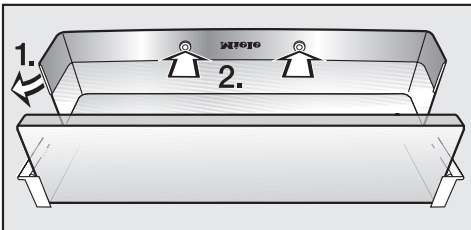
Vor dem Reinigen

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Gerät, und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

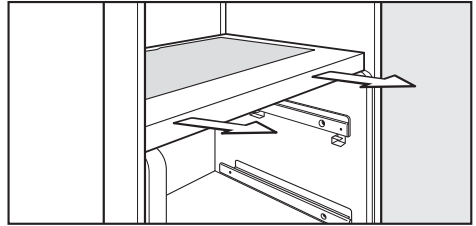
- Nehmen Sie zur Reinigung der Flaschen- und Servierborde in der Innentür die Einhängeschalen aus den Edelstahlhalterahmen heraus.

Um die Edelstahlblende vom Deckel des Butter- und Käsefachs (oben in der Innentür) zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie das Butter- und Käsefach ganz heraus.
- Öffnen Sie den Deckel vom Butter- und Käsefach.



- Lösen Sie an einer Seite des Deckels die Edelstahlblende von der Deckelkante (1.).
- Drücken Sie die weißen Kunststoffknöpfe aus den Aussparungen (2.).
- Befestigen Sie die Edelstahlblende nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge wieder am Deckel des Butter- und Käsefachs.
- Entnehmen Sie die Schubfächer der PerfectFresh-Zone und den Schubfach-Deckel (siehe "Innenraum gestalten - Schubfächer der PerfectFresh-Zone").



- Fassen Sie die Trennplatte mit beiden Händen an, und ziehen Sie sie heraus.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum, Zubehör

- Reinigen Sie das Gerät regelmässig, mindestens einmal im Monat.

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Handspülmittel.

- Folgende Teile sind geschirrspülmaschineneeignet:
 - die Butterdose, die Eierablagen (jeweils je nach Modell enthalten)
 - die Flaschen- und Servierborde in der Innentür (ohne Edelstahlhalterahmen)
 - das Butter- und Käsefach (ohne Edelstahlblende)

Die Edelstahlhalterahmen und die Edelstahlblende in der Innentür sind **nicht** geschirrspülmaschineneeignet!

Reinigen und Pflegen

Die Temperatur des gewählten Geschirrspülmaschinenprogramms darf maximal 55 °C betragen!

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben.

Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- Reinigen Sie die Abstellflächen und Schubladen im Innenraum von Hand, diese Teile sind **nicht** geschirrspülmaschinengeeignet!
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufrohr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch. Lassen Sie für kurze Zeit die Türen des Gerätes geöffnet.
- Verschmutzungen können mit dem Miele Edelstahl-Pflegemittel entfernt werden, gleichzeitig werden die Edelstahlflächen versiegelt.
- Reiben Sie die Edelstahlblenden und Edelstahlhalterahmen unbedingt nach jeder Reinigung zur Pflege mit dem Miele Edelstahl-Pflegemittel ein. Dadurch wird die Edelstahloberfläche geschützt und schnelles Wiederverschmutzen verhindert!

Gerätetür, Seitenwände

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätetür und den Seitenwänden am besten sofort.

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen, und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Zusätzlich gilt für Edelstahlgeräte:

– Gerätetür

Die Gerätetür ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Behandeln Sie die Gerätetüren

nicht mit

– Edelstahl-Reinigungsmittel:

Die Beschichtung wird beschädigt!

– Miele Pflegemittel für Edelstahl:

Es bilden sich sichtbare Schlieren!

– Seitenwände

■ Entfernen Sie Verschmutzungen mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl.

■ Reiben Sie die Seitenwände unbedingt **nach jeder Reinigung** zur Pflege mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein. Dadurch bildet sich mit jeder Anwendung ein wasser- und schmutzabweisender Schutzfilm. Die Edelstahloberfläche wird geschützt und schnelles Wiederverschmutzen verhindert!

Belüftungsquerschnitte

■ Reinigen Sie die Belüftungsgitter regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

Türdichtung

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

■ Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser, und reiben Sie sie anschliessend mit einem Tuch gründlich trocken.

Rückseite - Metallgitter

Das Metallgitter an der Rückseite des Gerätes (Wärmeaustauscher) muss mindestens einmal im Jahr entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch!

Achten Sie beim Reinigen des Metallgitters darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Gerät.
- Schliessen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen für einige Zeit ein, damit das Gerät schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Gerät, und schliessen Sie die Gerätetür.

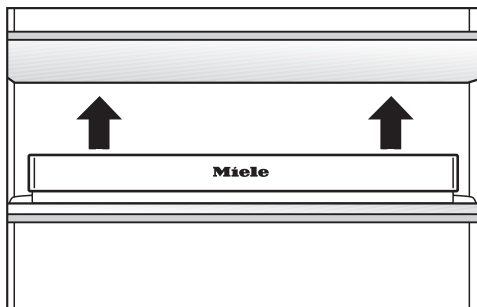
Aktivkohlefilter

Die Aufforderung für den Wechsel der Aktivkohlefilter erfolgt ca. alle 6 Monate.

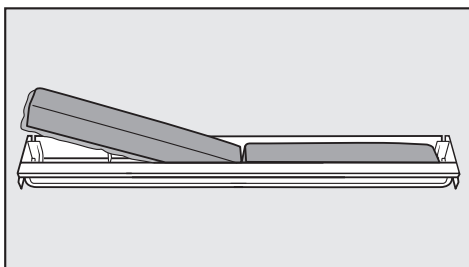


Wenn die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel rot leuchtet, müssen die Aktivkohlefilter ausgewechselt werden.

Aktivkohlefilter wechseln



- Ziehen Sie die Aufnahme für die Aktivkohlefilter nach oben von der Abstellfläche ab.



- Entnehmen Sie die beiden Aktivkohlefilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Aufnahme ein.
- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf den hinteren Anschlagrand einer beliebigen Abstellfläche, so dass sie dort einrastet.

Um den Filterwechsel zu bestätigen,



- berühren Sie die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel ca. 2 Sekunden lang.

Die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Aktivkohlefilter zu einem späteren Zeitpunkt wechseln

Falls Sie derzeit über keine neuen Aktivkohlefilter verfügen, bestellen Sie neue Aktivkohlefilter bei Ihrem Miele-Händler. Sie können die Aktivkohlefilter auch zu einem späteren Zeitpunkt auswechseln.

Falls Sie die rot leuchtende Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel stört, können Sie die Anzeige vorzeitig abstellen:



- berühren Sie die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel ca. 2 Sekunden lang.

Die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erlischt.

Wenn Sie die Aktivkohlefilter zu einem späteren Zeitpunkt ausgewechselt haben und die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erloschen ist, muss der Zeitzähler über den Einstellungsmodus zurückgesetzt werden:



- Berühren Sie die Taste V und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste V nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste V ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige **h** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige ein **h 2** angezeigt wird.
- Berühren Sie zur Bestätigung 2 Sekunden lang die Ein-/Aus-Taste.

Der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

- Tippen Sie so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Tipp:

Bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse),

- setzen Sie die Aufnahme mit den Aktivkohlefiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden,
- wechseln Sie die Aktivkohlefilter je nach Bedarf früher aus (setzen Sie anschliessend den Zeitzähler zurück),
- setzen Sie weitere Aktivkohlefilter (mit Aufnahme) in das Gerät.

Active AirClean Filter sowie die Aufnahmen dazu erhalten Sie beim Fachhändler oder über den Kundendienst.

Was tun, wenn . . . ?

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Folgende Störungen können Sie jedoch selbst beheben:

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . das Gerät nicht kühlt?

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, rufen Sie den Kundendienst an.

. . . die Temperatur in der Kühlzone zu niedrig ist?

- Stellen Sie Temperatur wärmer ein.
- Das SuperKühlen ist noch eingeschaltet. Es schaltet sich nach 6 Stunden selber ab.

. . ein Warnton ertönt?

Die Gerätetür steht länger als ca. 2 Minuten offen!

- Schliessen Sie die Gerätetür!

. . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

- Prüfen Sie, ob die Belüftungsgitter zugestellt oder staubig sind.
- Prüfen Sie, ob das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes staubig ist.
- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel eingelagert.
- Prüfen Sie, ob sich die Gerätetür richtig schliessen lässt.

. . . die Kältemaschine dauernd läuft?

Um Energie zu sparen, schaltet die Kältemaschine bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit der Kältemaschine.

. . . die Innenbeleuchtung nicht mehr funktioniert?

- War die Gerätetür länger geöffnet? Die Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus.

Ist dies nicht der Grund, dann ist die Innenbeleuchtung defekt.

- Rufen Sie den Kundendienst.

Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst repariert und ausgewechselt werden. Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Die Abdeckung darf nicht abgenommen werden! Sollte die Abdeckung beschädigt oder durch Beschädigung entfernt worden sein - **Vorsicht!** Laser (Laserstrahlung Klasse 1M) nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) betrachten!

Können Sie die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht beheben, dann rufen Sie den Kundendienst an.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Gerätes, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

. . . die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel rot leuchtet?

- Wechseln Sie die Aktivkohlefilter aus.

Bestellen Sie gegebenenfalls neue Aktivkohlefilter bei Ihrem Miele-Händler.

. . . in der Temperaturanzeige "_F" erscheint?

Eine Störung liegt vor. Rufen Sie den Kundendienst.

. . . in der Temperaturanzeige "dn" erscheint?

Der Vorführmodus ist aktiviert.

- Rufen Sie den Kundendienst.

. . . sich das Gerät nicht ausschalten lässt?

Die Verriegelung ist eingeschaltet.

. . . der Boden der Kühlzone nass ist?

Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrr ...	Bei einem Mehrzonen- oder NoFrost-Gerät kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Gerät kommt.

Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Wodurch entstehen sie, und was können Sie dagegen tun?
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Gerät steht uneben: Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüsse unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Gerät berührt andere Möbel oder Geräte: Rücken Sie das Gerät von den Möbeln oder Geräten ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen: Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich: Rücken Sie die Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand: Entfernen Sie den Kabelhalter.

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

- Ihre Miele Service-Zentrale in Spreitenbach:

Telefon	0 800 800 222
Fax	056 417 29 04

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der folgenden Telefonnummer: 0 800 800 222.

Messeschaltung

Das Gerät kann mit der Funktion "Messeschaltung" im Handel oder in Ausstellungen präsentiert werden. Dabei sind die Bedienung des Gerätes und die Innenbeleuchtung funktionsfähig aber der Kompressor bleibt abgeschaltet.

Messeschaltung aktivieren/deaktivieren



- Schalten Sie das Gerät ein.



- Berühren Sie die Taste $\checkmark$ und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen, tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste $\checkmark$ nicht loslassen!).
- Tippen Sie 4 mal auf die Taste $\checkmark$, beim 5. Mal berühren Sie die Taste $\checkmark$ und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen, bis in der Anzeige P erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste $\checkmark$, bis in der Anzeige n erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.

- Durch Tippen auf die Taste $\checkmark$ können Sie nun einstellen, ob die Messeschaltung aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - $n \text{ 0}$: Messeschaltung ist ausgeschaltet
 - $n \text{ 1}$: Messeschaltung ist eingeschaltet
 - $n \text{ --}$: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste $\checkmark$, bis in der Anzeige P erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Die Messeschaltung ist aktiviert bzw. deaktiviert.

Das Gerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 – 240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäss angelegte Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Stecker sowie das Netzkabel des Gerätes dürfen nicht die Geräterückseite dieses Gerätes berühren, da Stecker und Netzkabel durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Gerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Gerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden! Ebenso darf das Gerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Gerät reduziert und das Gerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachperson erfolgen.

Aufstellhinweise

Betreiben Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie z. B. Mini-Backöfen, Doppel-Kochstellen oder Toaster auf dem Gerät. Es kann sich entzünden. Brandgefahr!

Side-by-side Aufstellung

Grundsätzlich sollten Kühl-/Gefriergeräte nicht mit weiteren Modellen unmittelbar nebeneinander ("side-by-side") aufgestellt werden, um Kondenswasserbildung und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Dieses Kühlgerät kann jedoch mit bestimmten Modellen, die über eine eingeschäumte Seitenwandheizung verfügen, unmittelbar "side-by-side" aufgestellt werden!

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Gerät möglich sind!

- Verbinden Sie die beiden Geräte entsprechend der Gebrauchsanweisung, die dem Kombinationsmodell beiliegt.

Aufstellort

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft die Kältemaschine, und desto höher ist der Stromverbrauch.

Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Gerätes berühren, da diese durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Wichtig! Bei hoher Luftfeuchtigkeit

kann sich Kondensat auf den Aus senflächen des Gerätes niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaus senwänden führen.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, das Gerät mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.

Bitte stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schliesst, die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verdeckt wurden und das Gerät, wie beschrieben, aufgestellt wurde.

Klimaklasse

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine. Das kann zu höheren Temperaturen im Gerät führen, so dass das Gefriergut eventuell sogar antauen kann!

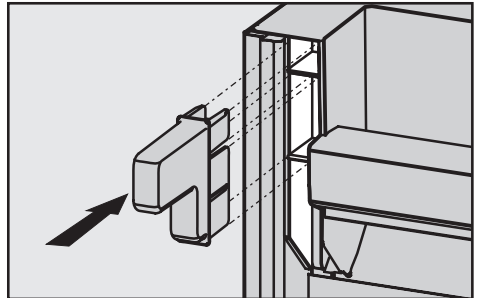
Be- und Entlüftung

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Deshalb dürfen die Belüftungsgitter nicht verdeckt werden, damit eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist. Ebenfalls müssen die Belüftungsgitter regelmässig von Staub gereinigt werden.

Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Wandabstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beiliegen. Mit den montierten Wandabstandshaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

Werden die Wandabstandshalter nicht verwendet, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Allerdings erhöht sich bei diesem Gerät bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandshalter auf der Rückseite des Gerätes links und rechts oben.

Aufstellhinweise

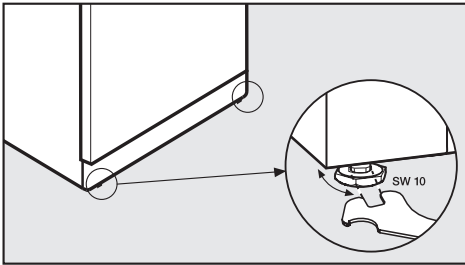
Gerät aufstellen

Stellen Sie das Gerät mit Hilfe einer zweiten Person auf.

Verschieben Sie das Gerät nur im unbeladenen Zustand.

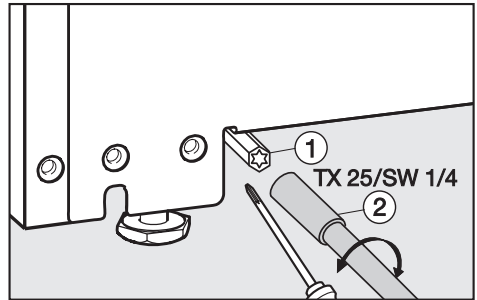
- Entfernen Sie zuerst den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.
- Schieben Sie das Gerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Platz.
- Stellen Sie das Gerät mit den Wandabstandshaltern (falls montiert) bzw. mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

Gerät ausrichten



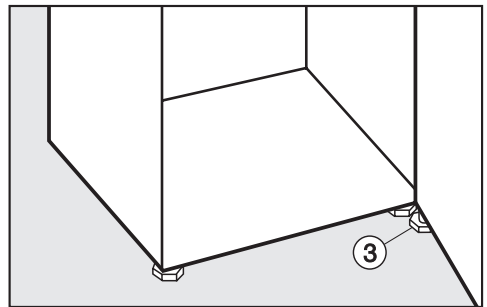
- Richten Sie das Gerät über die vorderen Stellfüße mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

Bei einem Edelstahlgerät



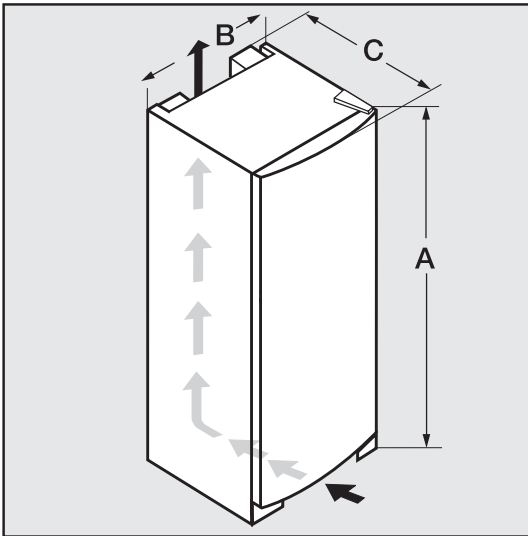
- Richten Sie Gerät gegebenenfalls zusätzlich über die beiden hinteren Justierachsen ① mit Hilfe eines Steckschlüssels ② aus. Drehen Sie die Justierachse rechts herum, um das Gerät hinten anzuheben.

Gerätetür abstützen



- Drehen Sie **auf jeden Fall** den Stellfuß ③ heraus bis er auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um weitere 90° heraus.

Gerätemasse

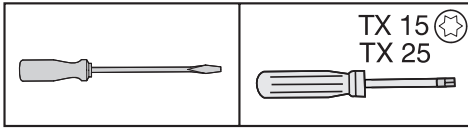


	A	B	C
K 14827 SD	1850 mm	600 mm	630 mm*
K 14827 SD ed/cs	1850 mm	600 mm	630 mm*
K 14827 SD ed/cs-1	1850 mm	600 mm	630 mm*

* Maß ohne montierte Wandabstandshalter. Werden die beiliegenden Wandabstandshalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

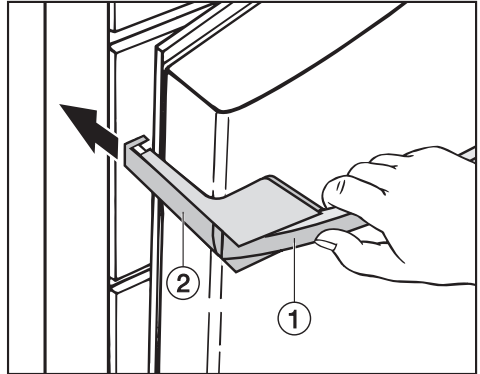
Türanschlag wechseln

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:



Führen Sie den Türanschlagwechsel unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durch.

Türgriff abnehmen:

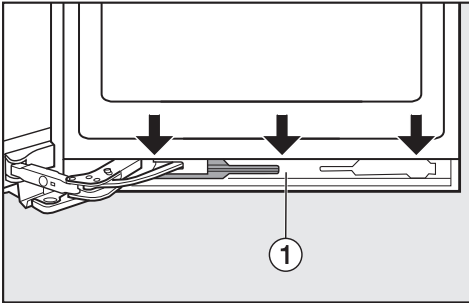


- Wenn Sie an dem Türgriff ① ziehen, schiebt sich das seitliche Griffteil ② nach hinten.
- Ziehen Sie das Griffteil ② kräftig nach hinten aus der Führung.
- Lösen Sie nun die vier Schrauben (TX 15) in der Befestigungsplatte und nehmen Sie den Griff ab.
- Lösen Sie die Abdeckplatten auf der Gegenseite und setzen Sie sie auf die frei gewordenen Löcher.

Türschliessdämpfer abnehmen:

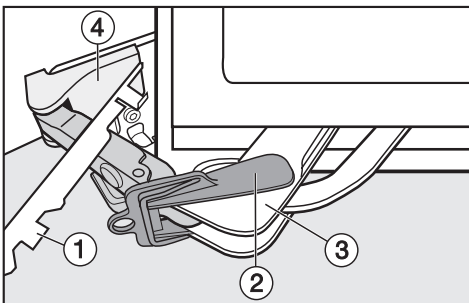
Der Türschliessdämpfer befindet sich unten an der Gerätetür.

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Lösen Sie die Blende (1) vom Türschliessdämpfer: Setzen Sie von oben einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparungen und heben Sie die Blende nach und nach vorsichtig ab.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schliesst die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

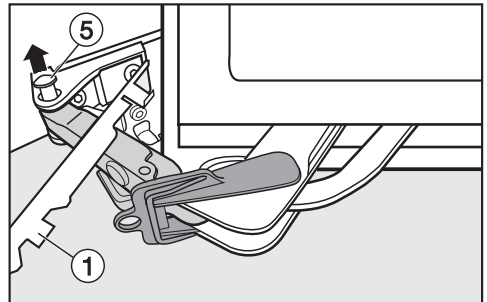


- Schieben Sie die Blende (1) in Richtung Gerät und lassen Sie sie dort zunächst zwischen Tür und Gerät hängen.

- Setzen Sie die Sicherung (2) (liegt dem Gerät bei) auf den Türschliessdämpfer (3).

Mit aufgesetzter Sicherung kann das Gelenk nicht zusammenschnappen. Entfernen Sie die Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden!

- Heben Sie die Abdeckung (4) vorsichtig von der Seite mit einem Schlitz-Schraubenzieher ab.
- Heben Sie das Gerät gegebenenfalls mit Hilfe einer weiteren Person leicht nach hinten.

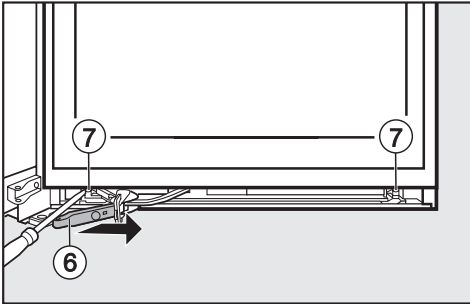


- Drücken Sie den Bolzen (5) von unten nach oben heraus.

Die Verbindung zwischen Türschliessdämpfer und Gerät ist nun gelöst.

- Nehmen Sie die Blende (1) ab.

Türanschlag wechseln

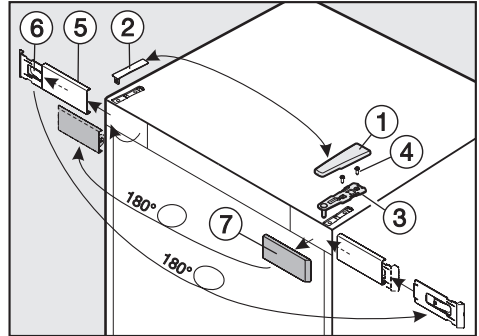


- Schieben Sie den Dämpferbügel ⑥ so weit es geht zur Griffseite und lösen Sie die Schrauben ⑦ am Türschliessdämpfer.
- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Griffseite und hebeln Sie ihn von der Seite heraus.
- Legen Sie den Türschliessdämpfer zur Seite.

Gerätetür umbanden:

Nehmen Sie die Lebensmittel aus den Abstellborden in der Gerätetür.

- Schliessen Sie die Gerätetür.

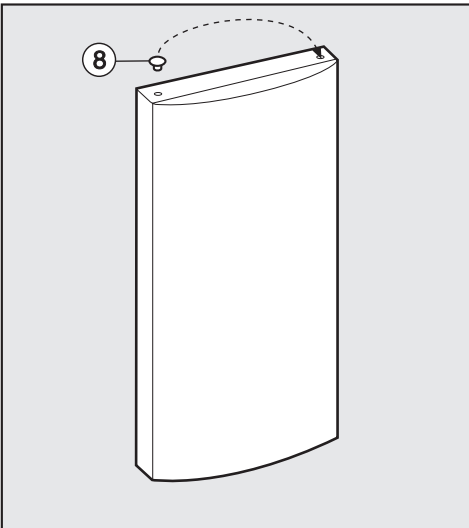


- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab, indem Sie sie von hinten nach vorne schieben und dann nach oben hin abnehmen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ② nach oben hin ab.

Vorsicht! Sobald im Folgenden der Lagerbock entfernt wurde, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert!

- Lösen Sie die Schrauben ④ am oberen Lagerbock ③ und ziehen Sie den Lagerbock nach oben hin ab.
- Nehmen Sie die Gerätetür vorsichtig nach oben hin ab und stellen Sie sie zur Seite.
- Lösen Sie die Abdeckung ⑤, indem Sie vorsichtig von unten einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparung führen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ ab.

- Lösen Sie das Halteteil ⑥ von der Abdeckung ⑤, indem sie es ein Stück nach links schieben und dann das Abdeckteil nach vorne hin abnehmen.
- Drehen Sie das Halteteil ⑥ um 180°.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑤ von vorne auf das Halteteil ⑥ und schieben Sie sie nach rechts. Der Schriftzug muss lesbar sein.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab, drehen Sie sie um 180° und rasten Sie sie seitlich auf die Gegenseite auf.
- Rasten Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ seitlich auf die Gegenseite auf.



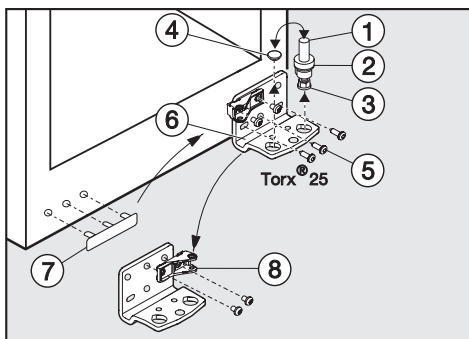
- Heben Sie den Stopfen ⑧ aus der Tür Lagerbuchse in der Gerätetür und setzen Sie ihn auf die Gegenseite.

Türanschlag wechseln

Lagerteil umsetzen

Wichtig! Das Edelstahlgerät ist mit einer Höhenverstellung der Gerätetür ausgestattet. Achten Sie bitte auf die unterschiedliche Umbauanweisung! Ab dem Punkt "Gerätetür einsetzen" ist die Umbauanweisung wieder für alle Geräte gleich.

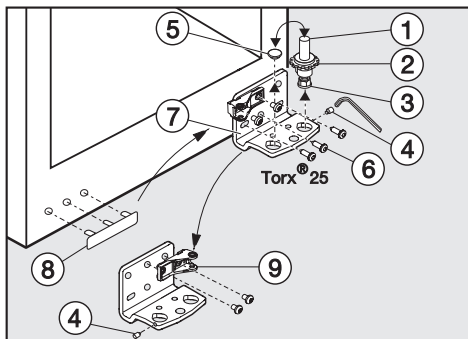
A. für Geräte ohne Höhenverstellung (weisses Gerät)



- Ziehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ④ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑤ und nehmen Sie den Lagerbock ⑥ ab.
- Schrauben Sie das Lagerteil ⑧ vom Lagerbock ⑥ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.
- Setzen Sie den Stopfen ④ in das andere Loch.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab und setzen Sie sie in die Löcher auf der Gegenseite.

- Schrauben Sie den Lagerbock ⑥ auf der Gegenseite an, dazu ausschliesslich die beiden **äusseren** Langlöcher verwenden. Lassen Sie die **mittlere** Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden!
- Wichtig! Drehen Sie den Stellfuss ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.
- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ wieder ein. Wichtig! Die Rastnase am Lagerbolzen muss wieder nach hinten zeigen.

B. für Geräte mit Höhenverstellung (Edelstahlgerät)

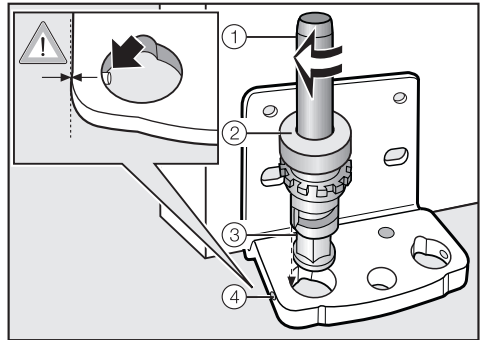


- Drehen Sie den Gewindestift ④ mit dem beiliegenden Inbusschlüssel um eine Umdrehung heraus.
- Drehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ⑤ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑥ und nehmen Sie den Lagerbock ⑦ ab.

Türanschlag wechseln

- Schrauben Sie das Lagerteil ⑨ vom Lagerbock ⑦ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.
- Setzen Sie den Stopfen ⑤ in das andere Loch.
- Drehen Sie den Gewindestift ④ mit dem beiliegenden Inbusschlüssel komplett heraus.
- Drehen Sie den Gewindestift ④ auf der Gegenseite am Lagerbock ein, bis er aussen bündig mit dem Lagerbock ist.
Innen im Aufnahmeloch für den Lagerbolzen muss das Ende soweit heraus schauen, dass später die Führung des Lagerbolzens aufgesetzt werden kann (siehe folgende Abbildung).
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑧ ab und setzen Sie sie in die Löcher auf der Gegenseite.

- Schrauben Sie den Lagerbock ⑦ auf der Gegenseite an, dazu ausschließlich die beiden **äusseren** Langlöcher verwenden. Lassen Sie die **mittlere** Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden!
- Wichtig! Drehen Sie den Stellfuss ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.

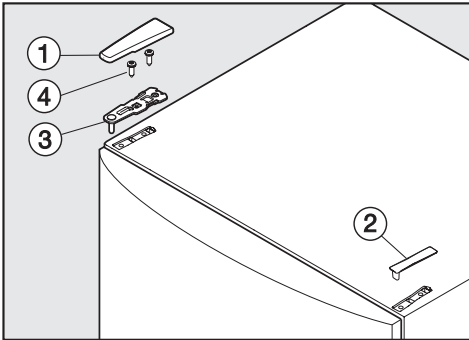


- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ mit der Führung auf das Ende des Gewindestiftes und drehen Sie ihn dann ein.
- Ziehen Sie den Gewindestift ④ fest.

Türanschlag wechseln

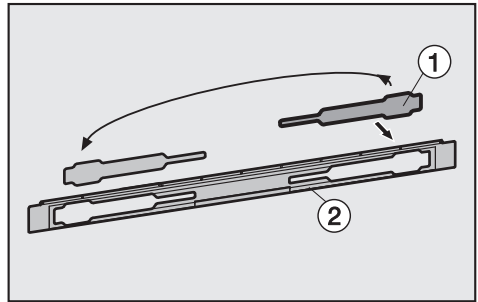
Gerätetür einsetzen

- Setzen Sie die Gerätetür von oben auf den Lagerbolzen ③.
- Schliessen Sie die Gerätetür.

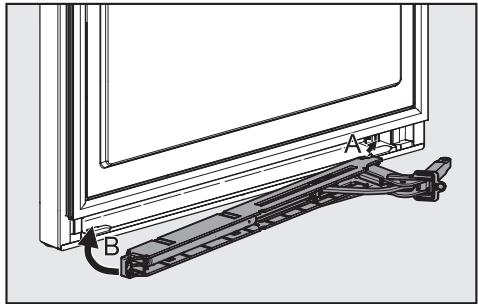


- Setzen Sie den Lagerbock ③ auf die Gegenseite und befestigen Sie ihn mit den Schrauben ④.
- Setzen Sie die Abdeckungen ① und ② jeweils auf die gegenüberliegende Seite.
- Richten Sie die Gerätetür über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse aus. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an.

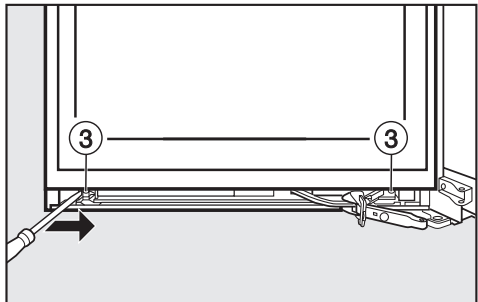
Türschliessdämpfer einsetzen:



- Lösen Sie die Abdeckung ① aus der Blende ② und setzen Sie sie um 180° gedreht auf der anderen Seite wieder ein.



- Setzen Sie den Türschliessdämpfer in die Gerätetür, setzen Sie ihn dabei zuerst auf der Geräteseite ein.

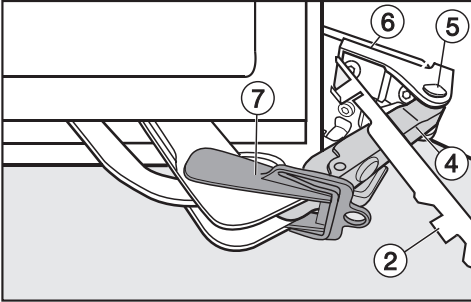


- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Geräteseite.

Türanschlag wechseln

Die Schraublöcher links und rechts müssen genau übereinstimmen.

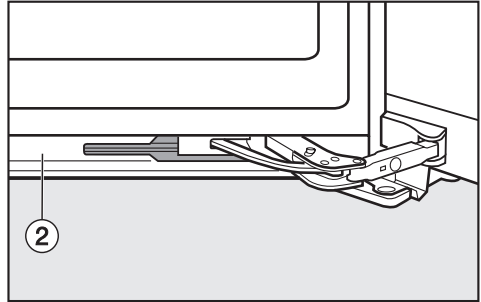
- Schrauben Sie den Türschliessdämpfer zuerst auf der Geräteseite, dann auf der Griffseite fest ③, schieben Sie ihn dabei nochmals kräftig in Richtung Geräteseite.



- Hängen Sie die Blende ② auf den Dämpferbügel ④.
- Ziehen Sie den Dämpferbügel ④ zum Lagerbock und stecken Sie den Bolzen ⑤ von oben ein, so dass der Vierkant in der Vertiefung sitzt.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑥ auf, so dass sie einrastet.

Achten Sie auf einen richtigen Sitz der Abdeckung ⑥, damit die Tür einwandfrei schliesst und der Bolzen gesichert wird.

- Nehmen Sie die Sicherung ⑦ ab.



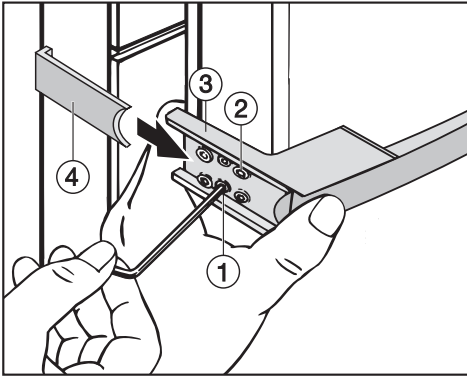
- Setzen Sie die Blende ② von oben auf den Türschliessdämpfer, rasten Sie sie dabei erst unten, dann oben auf.
- Schliessen Sie die Gerätetür.

Türanschlag wechseln

Türgriff wieder montieren:

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Befestigung des Türgriffs, da bei falscher Montage die Türdichtung beschädigt wird.

Achten Sie unbedingt darauf, dass das seitliche Griffteil ④ beim Öffnen der Tür nicht die Türdichtung berührt. Die Türdichtung wird auf Dauer beschädigt!



- Schrauben Sie den Türgriff mit den beiden vorderen Schrauben ② zunächst locker auf der Gegenseite an.

Die Befestigungsplatte ③ muss so am Türgehäuse anliegen, dass im **geschlossenen** Zustand der Tür die Befestigungsplatte zur Geräteausenwand in einer Flucht liegt.

Falls dies nicht der Fall ist,

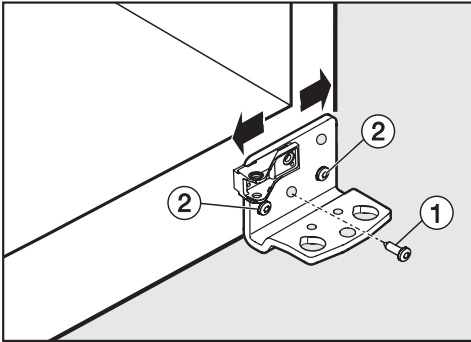
- drehen Sie die beiden vormontierten Gewindestifte ① mit einem Sechskantschlüssel soweit ein, bis die Befestigungsplatte ③ den entsprechenden Winkel hat.
- Ziehen Sie alle 4 Schrauben ② fest an.
- Schieben Sie das seitliche Griffteil ④ von der Geräteseite aus auf die Führung der Befestigungsplatte, bis es hörbar einrastet.

Sollte dies der Fall sein,

- richten Sie die Befestigungsplatte ③ nochmals über die Gewindestifte ① aus, bis die Befestigungsplatte und das seitliche Griffteil ④ den entsprechenden Winkel haben und die Dichtung beim Öffnen der Tür nicht berührt wird.

Die Gerätetür kann nachträglich über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden:

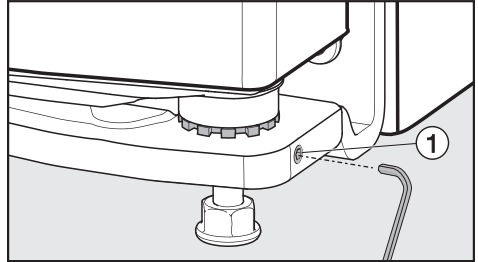
In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.



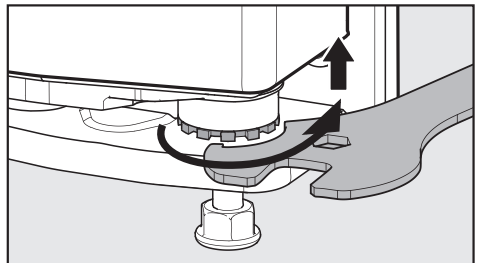
- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äusseren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.

Für Geräte mit Höhenverstellung (Edelstahlgeräte)

Die Gerätetür kann nachträglich am äusseren unteren Lagerbock in der Höhe ausgerichtet werden:

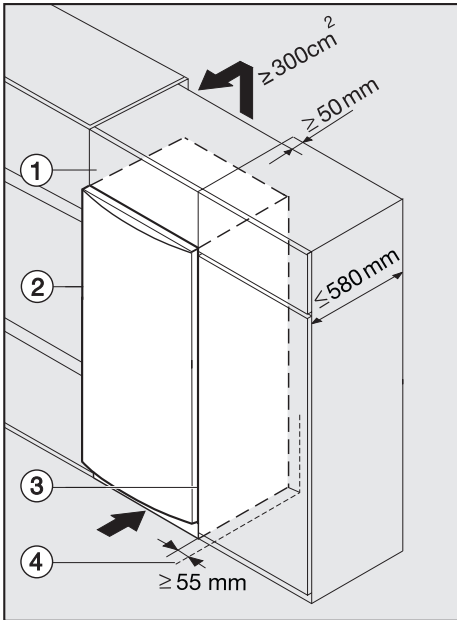


- Drehen Sie den Gewindestift ① mit dem beiliegenden Inbusschlüssel um eine halbe Umdrehung heraus.



- Verstellen Sie den Lagerbolzen in der Höhe mit dem beiliegenden Gabelschlüssel.
Tür anheben:
drehen Sie rechtsherum
Tür absenken:
drehen Sie linksherum.
- Ziehen Sie den Gewindestift fest.
Der Lagerbolzen ist wieder fixiert.

Gerät einbauen



* Bei Geräten mit montierten Wandabstandshaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

- ① Aufsatzschrank
- ② Gerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

Das Gerät kann in jede Küchenzeile eingebaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Gerätes ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann. Die Kältemaschine muss sonst mehr leisten, was den Stromverbrauch erhöht.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht dann seitlich 34 mm* und in der Gerätemitte 55 mm* gegenüber der Küchenschrankfront vor. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.

Beim **Aufstellen des Gerätes neben einer Wand** ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Gerät ② ein Distanzabstand von mindestens 55 mm erforderlich. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.



Miele AG

Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00, Fax 0 800 555 355
Internet: <http://www.miele.ch>

Miele SA

Sous-Riette 23, 1023 Crissier
Telefon 021 637 02 70, Fax 0 800 551 727
Internet: <http://www.miele.ch>

Deutschland

Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: +49 5241 89-0, Fax: +49 5241 89-2090
Internet: <http://www.miele.de>